

Flensburger Nachrichten

Das Wort für heute

Das Geringe vor der Welt und das Verachtete hat Gott erwählt, das, was nichts ist, damit er zunichte mache, was etwas ist.
(Die Bibel: 1. Korinther 1,28)

„Mein Haus, mein Auto, meine Yacht – und was hast du vorzuweisen?“ Uns gegenseitig klein zu machen, das besorgen wir schon selber. Müssen wir dafür auch noch Gott bemühen? Es geht dem Apostel Paulus wohl eher darum, den „kleinen Leuten“ in der Gemeinde Mut zu machen, den schwer schuftenden Hafendarbeitern und rechtlosen Sklavinnen in Korinth. „Gott sieht dich, Ihm bist du genau so viel wert wie der Schiffseigner und die Hausherrin. Das gilt es zu begreifen“. Wen sollten wir heute so mit Gottes liebevollen Augen sehen?



Christa Möbius
Pastorin i.R.



Am Holm 35 (oben, v.l.): Kaisa Duus, Edith Brecht-Ziegler, Marion Molter; (unten, v.l.): Ute Schwambach, Birgit Bugdahl, Brigitte Busse. STAUDT

Flensburg

Adelby: Die Friedhofsverwaltung Adelby bietet für Interessierte am Mittwoch um 15 Uhr eine Führung auf dem Adelbyer Friedhof an. Treffpunkt ist vor der Kirche. Auskünfte gibt es telefonisch: 61129.

Kunsthalle à la Flensburg

Zehn Räume auf zwei Ebenen stehen Künstlern im Holm 35 zur Verfügung – sechs feierten gestern Eröffnung

FLensburg Auch sein frühere Kinderzimmer ist noch zu vermieten. Es ist etwas größer als 20 Quadratmeter, die Fenster blicken auf die Fußgängerzone. „Ohne Wehmut“ führt Claus-Peter Duus durch das Haus in Familienbesitz, dem nun die Kunst innewohnt. Eine der sechs kreativen Damen, die gestern anlässlich der Eröffnung des „Zentrums der Kreativität“ am Holm 35 in Ateliers und Werkstätten zu Sekt und Suppe empfangen, ist seine Frau Kaisa Duus.

Die Initiatorin des Kreativhauses hat sich schon vor Jahren mit der Idee getragen, doch sei sie damals noch nicht so weit gewesen. Im Jahr 2010 habe sie dann eine Ausbildung über „Lammfell, Leder, Nähen

und Design“ auf Gotland absolviert. Beim Herstellen von Hüten, Westen und mehr besinnt sich die gebürtige Schwedin auf Traditionen. Bislang ist sie die einzige Kunsthandwerkerin im Hause Holm 35. Malerei ist der gemeinsame Nenner der Künstlerinnen Marion Molter, Brigitte Busse, Birgit Bugdahl, Edith Brecht-Ziegler und Ute Schwambach. „Jetzt geht es los“, freut sich Kaisa Duus und hofft, dass weitere Kreative in die vier freien Räume ziehen. Ihr schweben gemeinsame Ausstellungen und Aktivitäten wie ein „gehobener Kunsthandwerkermarkt“ im November vor.

„Ich finde diese Stadt toll“, schwärmt Claus-Peter Duus und möchte seine Heimat-

stadt bereichern helfen. Es müsse nicht gleich eine Kunsthalle sein, aber kleine Schritte könne man unternehmen.

Mit einem großen Schritt hat sich Marion Molter einen Traum erfüllt. „Vorher saß ich im Existenzgründerseminar“, erzählt die Wirtschaftsmathematikerin. Doch als sie auf die beiden schönen, lichten Räume in der zweiten Etage des Künstlerhauses gestoßen sei, „wusste ich, diese müssen es sein“. In ihrem „Malfreiraum“ bietet sie nun als Coach beispielsweise Ausdrucksmalen an. Das funktioniere nicht ergebnisorientiert, sondern soll „persönlich einfach gut tun“. Sie denkt dabei etwa an Führungskräfte oder auch andere Menschen, die sich mittels

kreativer Methoden privat oder beruflich weiterentwickeln wollen. „Und auf andere, auf ihre Gedanken“ kommen möchten, erläutert Molter. Birgit Bugdahl begreift Kunst als Dialog mit dem Betrachter. Die Malerin, die viele Jahre auch Kunst lehrte, habe vor allem der „Austausch der Künstler untereinander“ an der Kreativengemeinschaft gereizt.

Kommunikation wird dort blühen. Freitags von 15 bis 17 Uhr sind alle da und arbeiten und stellen aus, erklärt Kaisa Duus. Ansonsten gelte die Einladung, die auch an der Tür steht: „Immer wenn Sie 'geöffnet' sehen, freuen wir uns auf Ihren Besuch.“ *Antje Walther*

Kontakt: Kaisa Duus, Telefon 0173-9303128, www.holm35.de

Zum zweiten Mal nach einem Jahr brennt es bei der Abfallwirtschaft

FLensburg Erneut hat ein Feuer im Abfallwirtschaftszentrum an der Eckernförder Landstraße am Sonnabendmittag die Feuerwehr auf den Plan gerufen. Nachdem dort vor fast genau dreizehn Monaten eine große Lagerhalle ausbrannte, geriet nun ein Abfallberg in Flammen.

Kurz vor 16 Uhr bemerkte ein Mitarbeiter den Brand auf dem Gelände und alarmierte sofort die Feuerwehr. Auf einer Fläche von rund 400 Quadratmetern stand ein Abfallberg in Flammen, der aus zerkleinerten Abfällen und Holz bestand. Als die ersten Kräfte der Berufsfeuerwehr an der Brandstelle eintraf, brannte es vor allem im Inneren des Abfallberges, der genau neben der vor gut einem Jahr abgebrannten Halle gelagert wurde. Um an die Flammen und Glutnester heranzukommen, musste auch ein Radlader eingesetzt werden. Dieser trug den großen Berg aus Abfällen ab und zog ihn auseinander, damit die Einsatzkräfte mit Wasser und Schaum in das Innere des Berges vordringen konnten. Die Freiwilligen Feuerwehren Sünderup, Tarup und Engelsby unterstützen die Berufsfeuerwehr. Aufgrund der starken Rauchentwicklung konnte ein Teil der Löscharbeiten nur unter schwerem Atemschutz durchgeführt werden. Eine Gefahr für Anwohner bestand nach Auskunft der Feuerwehr nicht.

Die aufwendigen Arbeiten zogen sich zunächst bis zum Sonnabendabend hin – erst gegen 21 Uhr rückte das letzte Fahrzeug von der Brandstelle ab. Doch offenbar entzündete sich das Feuer in der Nacht erneut: Am Sonntag gegen 8.30 Uhr löste die Leitstelle erneut Alarm für die Berufsfeuerwehr und die Freiwilligen Wehren Sünderup und Tarup aus. Wieder mussten die Einsatzkräfte den in Brand geratenen Abfallhaufen ablöschen, bevor die Einsatzkräfte kurz vor Mittag „Feuer aus“ melden konnten. *Sebastian Iwersen*



Starker Rauch: Die Feuerwehrleute mussten unter schwerem Atemschutz löschen. IWE

Flensburger Nachrichten

Stadtredaktion:
Verantwortlich: Carlo Jolly (Lig.) Tel. 0461/808-1100, Gerhard Nowc Tel. 808-1110, Fax 808-1109, E-Mail: redaktion.flensburg@shz.de
Gunnar Dommach Tel. 808-1102, Holger Ohlsen Tel. 808-1103, Joachim Pohl Tel. 808-1104, Kristof Gatermann Tel. 808-1105, Antje Walther Tel. 808-1107
Kreisredaktion:
Michael Radtke (verantwortl.) Tel. 04621/808-1200, Fax 808-1222, E-Mail: kreisredaktion.schleswig@shz.de
Hannes Harding Tel. 04621/808-1254, Tina Jäger Tel. 808-1252, Sven Windmann Tel. 808-1253
Sportredaktion:
Hans-Werner Klünner Tel. 808-5420, Jan Wrege Tel. 808-5421, Jochen Hebbeln Tel. 0461/808-5422, Fax 0461/808-5429, E-Mail: redaktion.sport@shz.de
Anschrift:
Redaktion Nikolaistr. 14, Verlagshaus Nikolaistraße 7, 24937 Flensburg
Kunden-Center:
Öffnungszeiten Halpplasse Flensburg: Montag - Freitag 8 - 18 Uhr, Sonnabend 9 - 18 Uhr
Verlagsleitung: Britta Pilz, Tel. 0461/808-2100
Zentrale: Tel. 0461/808-0
Leserservice:
Tel. 0800 2050 7100, Fax 0800 2050 7101 (gebührenfrei)
E-Mail: leserservice@shz.de
Anzeigenservice:
Tel. 0800 2050 7200, Fax 0800 2050 7202 (gebührenfrei)
E-Mail: anzeigen@shz.de
Anzeigentarif Nr. 25
Bezugspreis: monatlich € 26,90 durch Zusteller, durch die Post € 28,80.
Preise inkl. 7% MwSt. Das Bezugsgehalt ist im Voraus zu entrichten.

FLensburg TAGEBLATT

shz das medienhaus

STARTEN SIE GESTÄRKT UND BESTENS INFORMIERT IN DEN TAG!

Genießen Sie Ihr Frühstück mit 2 Bioland-Brötchen von Bäcker Thaysen und lesen Sie dazu die aktuellen Nachrichten in Ihrem Flensburger Tageblatt.

Im Zeitraum vom 29. September bis 27. Oktober 2012 erhalten Sie dieses Angebot in den unten aufgeführten Filialen.



TOP-ANGEBOT:
FLensburg TAGEBLATT KAUFEN
+ 2 BIOLAND-BRÖTCHEN GRATIS!

Dieses Angebot bekommen Sie in folgenden Filialen:
Steinbergkirche: Nordstraße 4, **Sörup:** Tarper Straße 9
Flensburg: Norderstraße 67, Zur Bleiche 4, Viktoriastraße 2, Sigurdstraße 2
Gelling: Nordstraße 6-8, **Handewitt:** Raiffeisenstraße 8
Tarp: Wanderup Straße 11, **Harrislee:** Musbeker Weg 1d

FLensburg TAGEBLATT
...hier zu Hause



Heute in und um Flensburg

NOTDIENSTE
Rettungsleitstelle: ☎ 0461/19222
Notdienst der Apotheken: Nord-Apotheke, Apenrader Straße 4, ☎ 0461/493440
Zentrale Notaufnahme: Diako, Eingang Knuthstraße ☎ 0461/812-01
Ärztlicher Bereitschaftsdienst: ☎ 116 117 (18-8 Uhr)
Anlaufpraxis der KVSH (Bereitschaftsdienst), 19-22 Uhr: Diakonissenanstalt, Knuthstraße 1
Frauenhaus: ☎ 0461/46363
Frauennotruf – Beratung bei sexueller Gewalt: 0461/29001
Kinder- und Jugendnotdienst: für Notfälle und in Krisensituationen, ☎ 0461/850 (außerhalb der Dienstzeiten)
Bundespolizei: ☎ 0800-6888000
Bahnhofsmision: 8.45-17 Uhr, ☎ 0461/25845
KIBIS – Beratung im Selbsthilfebereich, Haus der Familie: ☎ 0461/503-2618
Anonyme Alkoholiker und Angehörige: ☎ 0461/582626
Suchtgefährdeten-Notteléfono: ☎ 01805-982855
Strafverteidiger-Notdienst im Landgerichtsbezirk Flensburg: ☎ 0151 5812 2008 (Tag und Nacht)
Bundesstiftung „Familie in Not“: 0461/852728 oder 852110, 13.30-15.30 Uhr
Verein Patienten-Ombudsmann/-frau SH e.V.: ☎ 01805/235383, Pflegeprobleme ☎ 01805/235384
Beratung für Trauernde, die einen Angehörigen durch Suizid verloren haben:

Beratungszentrum Johanniskirchhof (☎ 0461/4808326)
Weißer Ring: ☎ 0461/3155301
Aufsuchender Psycho-Sozialer Krisendienst „FLITZ“: ☎ 04621/988404 (20-8 Uhr)
TERMINE
Greenpeace-Gruppe „Wir retten die Welt – montags um sechs!“: Norderstraße 108: 18 Uhr (☎ 0461/26067)
Flensburger Brauerei: Führungen um 10+14 Uhr (Anmeldung: ☎ 0461/863122)
Spieler-SHG „Volltreffer“: 20.15 Uhr: Jugendheim Ramsharde, Alsenstraße 10
Hilfe bei Suchtproblemen, Freundeskreis Treff '90 – Selbsthilfe für Suchtkranke und Angehörige, 19.30 Uhr: Kirchensaal St. Petri, Eingang Bauer Landstraße 10 (Kontakt: ☎ 0461-1602528)
Blaues Kreuz, Selbsthilfegruppe für Suchtkranke und Angehörige, 19 Uhr: Bismarckstraße 110 (Kontakt: ☎ 0461/1828582 oder 0170/5794131)
Krebsberatungsstelle Flensburg, Dorotheenstraße 22: 9-12 Uhr (☎ 0461/5008989)
Wandern mit den Carolinenlunden, 14 Uhr: Glücksburg, Hindenburgplatz
Freiwilligen-Forum Glücksburg, 14.30-16 Uhr Sprechstunde: Rathaus, 2. OG, ☎ 0431/451326
Betreuungsgruppe für Demenzzranke, 15-18 Uhr: Wrangelstraße 18 (Info: ☎ 0461/503260)
Pflegestützpunkt, Altes Heiz-

werk Engelsby, Mozartstraße, 15-17 Uhr: Sprechstunde
Geburtsvorbereitung + Natalising-Rückbildung, 18-19 Uhr: INJOY-Gesundheitszentrum Engelsby (☎ 0171-3858984)
ASB-Strickclub, Glücksburger Straße 6a: 15-18 Uhr
Life, Hilfe bei Selbststütungsgefahr und Lebenskrisen, Speicherlinie 34, Sprechstunde: 11-13 Uhr (☎ 0461/5052343)
AIDS-Beratung und HIV-Test, 8-12 Uhr: Gesundheitshaus, Norderstraße 58-60 (☎ 0461/85-2600 + 1419430)
Selbsthilfe Morbus Crohn & Colitis Ulcerosa, 19.30 Uhr: ADS-Speicherlinie 34
Gemeindehaus St. Jürgen, 19.30 Uhr: Informationsabend „Israel, Palästina, Naher Osten“
Rathaus, Bürgerhalle, 15 Uhr: Eröffnung „Flensburg aktiv – Begegnung der Generationen“
KINO
UCI Kinowelt 96 Hours – Taken 2: 17.10, 20.15 Uhr; Agent Ranjid rettet die Welt: 14.50, 17.30, 19.30 Uhr; Asterix & Obelix – Im Auftrag Ihrer Majestät (3D): 17.15 Uhr; Asterix & Obelix: 14.40 Uhr; Der kleine Rabe Socke: 14.35 Uhr; Gregs Tagebuch – Ich war's nicht: 14.55 Uhr; Ice Age 4 – voll verschoben: 14.45 Uhr; Led Zeppelin: Celebration Day (Konzert): 20 Uhr; Loo-per: 19.50 Uhr; Madagascar 3: Flucht durch Europa (3D): 15, 17.30, 19.40 Uhr; Madagascar 3: Flucht durch Europa: 14.30, 17.05 Uhr; Mann tut was Mann kann: 14.45, 17.25, 20.10 Uhr;

Paranormal Activity 4: 17.20, 20.05 Uhr; Savages: 19.45 Uhr; Schutzengel: 17, 20 Uhr
Kino 51 Stufen, Dt. Haus Die Wohnung: 18.30 Uhr; Ein griechischer Sommer: 20.30 Uhr
BÜHNE
Stadtheater, 20 Uhr: Slut – Dänisches Gastspiel
AUSSTELLUNGEN
Zentrale Hochschulbibliothek: „Es lebe die Freiheit!“ – Ausstellung des Studienkreises Deutscher Widerstand 1933-1945
Rathaus-Bürgerhalle: „... aus unserer Sicht“ – Fotoausstellung der Digital-Foto-Gruppe des SeniorenNet; 8.30-16.30 Uhr
Mehrgenerationenhaus, Süderlücke 14: Arbeiten von Sven Boysen
Phänomena, Norderstraße 157-163: „Unmöglich möglich!“ – Bilder, Hermann Paulsen; 10-18 Uhr
Phänomena: „Der elektrische Salon“ im Nordertor (Anmeldung erforderlich: ☎ 0461/144490)
Schloss Glücksburg: 10 bis 18 Uhr (letzter Einlass: 17 Uhr)
NordernArt, Norderstraße 38: Arbeiten von Marietta Blaue; 10-18, Sa 10-14 Uhr
Jüdische Gemeinde Flensburg, Toosbüystraße 7: „Woche der Jüdischen Kultur“ – Mitglieder und Freunde der Jüdischen Gemeinde zeigen Kunstwerke; 11-17 Uhr (bis 26.10.)
Galerie „Kunst & Bildung“, Weiterbildungsverband, Friesische Straße 20: Arbeiten von Linde Reinecke; 9-15 Uhr